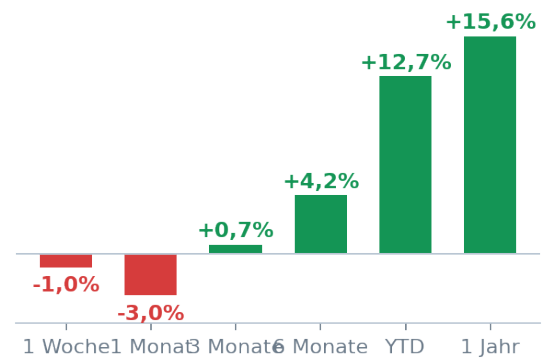


1 WOCHE
-0,99%1 MONAT
-3,01%3 MONATE
+0,65%6 MONATE
+4,20%YTD 2026
+12,73%1 JAHR
+15,60%

WERTENTWICKLUNG 2026 (KUMULIERT, YTD)

Zeitgewichtete Rendite (TTWROR) seit Jahresbeginn, in %. Basis: 100 % = 01.01.2026.
Jahreshoch +16,4 % Ende August.

PERIODENRENDITEN



TTWROR je Zeitraum, in %.

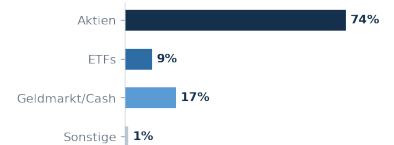
STAMMDATEN & KENNZAHLEN

Anlageschwerpunkt	Dividenden & Qualität, global
Offene Positionen	48
Aktienquote	~74 %
ETF-Quote	~9 %
Geldmarkt/Cash-Quote	~17 %
Dividendenrendite (YTD, netto)	~1,9 %
Ausschüttungsrendite (12 Mon., netto)	~2,3 %
Max. Drawdown YTD	-6,68 %
Positionen Woche im Plus / Minus	15 / 30

REGIONEN-ALLOKATION



ANLAGEKLASSEN



15 % Rabatt auf das Parquet Jahresabo

Dieses Datenblatt wird mit Parquet erstellt. QR-Code scannen und dir 15 % Rabatt auf das Jahresabo sichern – oder den Link im Browser öffnen:

parquet.com · [via manuel360finanz](https://via.manuel360finanz.com)

*Affiliate-Link (Werbung). Beim Abschluss über diesen Link kann der Ersteller eine Provision erhalten – für dich entstehen keine Mehrkosten.



Meridian Kapital – Wochenanalyse

+12,7%

Handelswoche 28.09.–02.10.2026 · High/Low Performer, Marktvergleich & Ausblick

TOP 10 POSITIONEN (GEWICHT)

POSITION	GEWICHT
1 Amundi Smart Overnight (Geldmarkt-ETF)	16,5%
2 Sojitz	5,1%
3 VanEck Dev. Markets Dividend Leaders	4,7%
4 PepsiCo	4,0%
5 IONOS Group	4,0%
6 Komatsu	3,8%
7 HANetf Welt Equity Income ETF	3,7%
8 Realty Income	3,4%
9 Daimler Truck	3,4%
10 Eli Lilly & Co	3,4%
Summe Top 10	51,9%

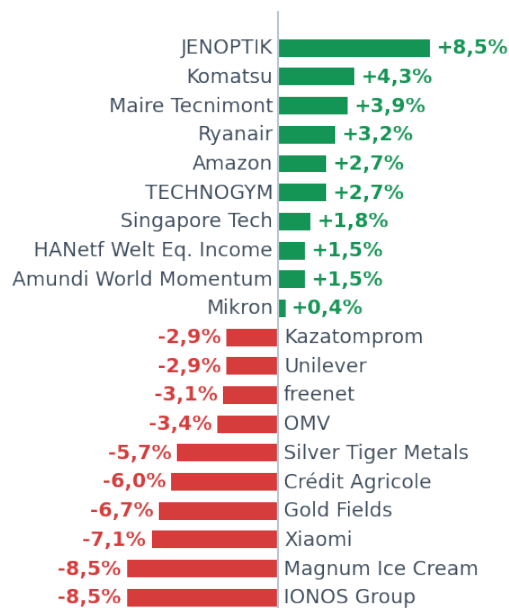
MARKTVERGLEICH DER WOCHE

VERGLEICH	WOCHE	EINORDNUNG
Depot	-1,0%	schwächste der Vergleichsgruppe
S&P 500	-0,3%	Depot zurück
MSCI World (EUR)	~-0,4%	Depot zurück
FTSE All-World (EUR)	~-0,4%	Depot zurück
DAX	-0,7%	Depot leicht zurück

Schwache Woche mit versöhnlichem Schluss: Der DAX fiel zwischenzeitlich auf den **tiefsten Stand seit Juli** und erholte sich erst am Freitag deutlich auf 25.231 Punkte (-0,7 % auf Wochensicht). Treiber war ein **überraschend schwacher US-Arbeitsmarktbericht**, der die Erwartung weiter steigender US-Leitzinsen dämpfte. Zuvor hatte der Sprung der **10-jährigen US-Rendite über 5 %** die Aktienmärkte weltweit belastet – genau das Umfeld, in dem Dividendenwerte besonders leiden.

Keine Transaktionen in dieser Woche – nach dem ETF-Umbau der Vorwoche blieb das Depot unverändert. Zugeflossen sind lediglich Dividenden (Main Street Capital, PepsiCo). Die beiden Neuzugänge vom 23.09. entwickeln sich gegensätzlich: Der **HANetf Welt Equity Income ETF** liegt mit +1,5 % vorn, **Gold Fields** verlor weitere 6,7 % und steht nun 13,5 % unter dem Einstand.

HIGH & LOW PERFORMER DER WOCHE



Wochenrendite je Einzelwert, in %. Grün = Gewinner, Rot = Verlierer.

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTE HANDELSWOCHE (05.–09.10.2026)

Gesamteinschätzung: schwieriges Fahrwasser, 25.000 Punkte im Fokus **Anleiherenditen & Ölpreis entscheiden**

„Es bleibt schwierig für den Dax“ – CapTrader-Chefanalyst Timo Emden sieht die **25.000-Punkte-Marke** als entscheidend; je länger der Index um sie pendelt, desto wichtiger wird sie. Ölpreis und Anleiherenditen bleiben die bestimmenden Faktoren. Die LBBW weist auf eine wichtige Schwelle hin: Unterhalb von 5 % US-Rendite liefen Aktien bei steigenden Zinsen meist gut mit – **oberhalb von 5 % entwickeln sie sich nur noch unterdurchschnittlich**. Genau dort stehen wir jetzt.

Im Blick:

- **Mo 05.10.: KI-Investorentag der Deutschen Telekom** – direkte Depotposition, zuletzt schwach (-1,2 % in der Woche)
- **Mi 07.10.: Kapitalmarkttag Porsche AG** – Stimmungsindikator für die deutsche Autoindustrie (Daimler Truck)
- **Do 08.10.: TSMC-Umsatzzahlen** für neun Monate – Taktgeber für den Chip- und KI-Sektor
- **Anleihemarkt beiderseits des Atlantiks** – laut CapTrader der Hauptgrund für Kopfzerbrechen; der Nasdaq 100 zeigt sich dank KI-Thema widerstandsfähiger

Konsequenz für das Portfolio: Das Depot ist mit seiner Dividenden- und Value-Ausrichtung genau dort positioniert, wo Renditen über 5 % am stärksten drücken – das erklärt die Schwäche von Realty Income, den Telekom und Crédit Agricole. Auf Monatssicht steht das Depot bei -3,0 %, die Jahresrendite ist von 16,4 % auf 12,7 % zurückgekommen. Die **17 % Geldmarktquote** verdienen in diesem Umfeld gut und bleiben der Stabilisator. Ein schwacher US-Arbeitsmarkt wäre das Signal für eine Entspannung bei den Renditen – der Freitag lieferte einen ersten Vorgeschmack. Erwartung: **bodenbildend, aber fragil**.